

Vizemeister: „Jetzt wollen wir nach Berlin“

Reinbek (olü). Noch eine Minute ist im letzten Spiel der Endrunde um die Hamburger Meisterschaft der Senioren (Ü40) zu spielen. Zwar führt Victoria gegen Glashütte mit 2:0, doch noch fehlt den Eimsbüttelern ein Treffer, um an den Fußballern der TSV Reinbek vorbeizuziehen. Plötzlich ein Pfiff: Schiedsrichter Uwe Albert entscheidet auf Elfmeter für „Vicky“. Kapitän Ronald Lotz verwandelt und schießt seine Mannschaft damit zum Meistertitel. Doch auch die Reinbeker (8 Punkte, 7:0 Tore) haben ihr Ziel erreicht. Als Zweiter nehmen sie zusammen mit Victoria (8, 8:1) an den norddeutschen Meisterschaften teil, die am 28. Au-

gust in Jenfeld ausgespielt werden. Die Reinbeker, für die unter anderem Andreas Hammer und Matthias Stuhlmaier aufziefen, blieben auf der Sportanlage an der Kandinskyallee ohne Gegentor. Gegen Condor (1:0) und Ellas (6:0) gab es Siege, 0:0 hieß es gegen Victoria und Glashütte. Dassendorf und Uetersen traten nicht an.

Kapitän Jens Krienke will sich mit seiner Mannschaft nun bei den „Norddeutschen“ für den knapp verpassten Titel revanchieren. Die Reinbeker haben sogar noch mehr im Sinn. „Wir wollen nach Berlin“, sagte Krienke. Dort treffen sich die besten deutschen Senioren-Mannschaften.



Reinbeks Henning Watty (r.) hat in der Partie gegen Ellas den Fuß zuerst auf dem Ball.

Foto: Gettschat